Dental Tribune Swiss Edition · Nr. 3/2012 · 2. März 2012

Neues Universaladhäsiv vereinfacht Arbeitsablauf

Mit 3M ESPE Scotchbond™ Universal steht jetzt ein leicht zu handhabendes Einflaschen-Adhäsiv zur Verfügung.

„Mit dem neuen Scotchbond Universal Einflaschen-Adhäsiv, das bei allen wesentlichen Indikationen eingesetzt werden kann, lassen sich konstante und zuverlässige Ergebnisse erzielen, unabhängig von der jeweiligen Technik", erklärt Dr. Christoph Thalacker, leitender Entwickler für Adhäsive bei 3M ESPE. Gleiches gilt für Restaurationen. „Scotchbond Universal Adhäsiv haftet auf allen Oberflächen und macht zusätzliche Primer oder Silane überflüssig. Durch die Integration unseres geschützten Vitrebond™ Copolymers werden zudem die Techniktoleranz und die Anwenderfreundlichkeit erheblich verbessert." Damit kann der Lagerbestand an Adhäsiven durch die Verwendung von nur einem Produkt erheblich reduziert werden.

Das Adhäsiv wird vom Zahnarzt einfach auf den Zahn aufgetragen und 20 Sekunden lang einmassiert. Im Anschluss wird der betreffende Bereich fünf Sekunden luftgetrocknet und zehn Sekunden lichtgehärtet. Alternativ kann vor dem Auftragen des Adhäsivs 15 Sekunden mit Phosphorsäure geätzt werden. Dieser Schritt wird durch das neue Scotchbond Universal Ätzgel, ein 34%iges Phosphorsäuregel mit verbesserter Viskosität und intensiver blauer Farbe, vereinfacht. Scotchbond Universal Adhäsiv ist feuchtigkeitstolerant und zeigt eine hohe Haftkraft auf feuchten und trockenen Oberflächen. Mit dem neuen Produkt treten so gut wie keine postoperativen Sensitivitäten auf und das Adhäsiv bietet auf Dentin und Schmelz konstant hohe Haftung. DT

Scotchbond Universal Adhäsiv in der Flasche und im L-Pop.

Dank Flip-Top-Verschluss lässt sich die Flasche mit einer Hand öffnen.

3M (Schweiz) AG
Rhea Pantelis
CH-8803 Rüschlikon
Tel.: +41 44 724 92 06
rpantelis@mmm.com
www.3mespe.ch

ANZEIGE

Ab jetzt geht alles:
Selbstätzend und Etch & Rinse

Vielseitigkeit, die begeistert.
Scotchbond™ Universal Adhäsiv.

Etch & Rinse, selektive Schmelzätzung oder selbstätzend: Ganz gleich, welche Technik Sie bevorzugen – als Adhäsiv brauchen Sie nur noch Scotchbond Universal. Es kommt mit einer einzigen, einfachen Anwendungstechnik für direkte und indirekte Indikationen aus und haftet ohne zusätzlichen Primer an allen Oberflächen: Schmelz, Dentin, direkten und indirekten Restaurationsmaterialien.

3M ESPE. Qualität, die begeistert.

NEU

Scotchbond™ Universal Adhäsiv

3M ESPE

www.3MESPE.ch

3M (Schweiz) AG · 3M ESPE Dental Products · Eggstrasse 93 · 8803 Rüschlikon · Telefon 044 724 93 31 · Fax 044 724 92 38 · www.3MESPE.ch
3M, ESPE und Scotchbond sind Marken von 3M. © 2012, 3M. Alle Rechte vorbehalten.

Refokussierung auf die Kernkompetenz

Dr. André Rumphorst löste zum 1. März Max Dürmüller in seiner Funktion als Verkaufsleiter bei 3M ESPE ab.

Max Dürmüller, langjähriger Mitarbeiter der 3M ESPE AG, verabschiedete sich kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand. Im Kurzinterview beleuchtet Nachfolger Dr. André Rumphorst die Ziele seines neuen Aufgabengebietes.

„Minimalinvasive Zahnheilkunde aufgrund einer immer hö-

„Battle of the Bonds“ – präzise hält am längsten

Verschiedene Bondingsysteme standen Mitte Februar in Davos auf dem Prüfstand.

Expertenkurs Battle of the Bonds & Composite Hands-On
- Samstag, 12. Mai 2012, Lausanne
- Samstag, 23. Juni 2012, Egerkingen
- Samstag, 27. Oktober, Zürich

Im Rahmen der Wintersportwoche „Zahnmedizin Update“ (fortbildung ROSENBERG) in Davos Mitte Februar liess 3M ESPE, verteten durch Christoph Schwarz, Professional Service, und Dr. André Rumphorst, verantwortlich für den wissenschaftlichen Part, wieder die am Markt befindlichen Adhäsive zum „Battle of the Bonds“ antreten.

An in Kunststoff eingebetteten Rinderzähnen wurde die Restauration simuliert, um die Haftkräfte der einzelnen Produkte testen zu können. Dabei konnte jeder Teilnehmer das Produkt auswählen, mit dem er die meiste Erfahrung hat oder ein anderes testen.

Während der ersten Runde wurde das Prüfelement angefertigt, wie der Zahnarzt es in seiner täglichen Praxis handhabt, in der zweiten Runde nach den Vorgaben des jeweiligen Herstellers. Verwendet wurden dabei verschiedene Mehr-Schritt-Adhäsive. Fertig präpariert, wurde der Testkörper eines jeden Teilnehmers den Scherkräften des tragbaren Haftkrafttesters ausgesetzt. Die Ergebnisse dieser beiden Tests liessen deutlich erkennen, dass das Einhalten der verschiedenen Applikationsschritte nach Herstellervorgaben unbedingt anzuraten sei, um optimale Haftkräfte zu erzielen. „Adhäsivapplikation ist sehr sensibel“, so die Botschaft.

In seinem Vortrag zwischen den beiden Tests ging Dr. André Rumphorst u.a. auf die verschiedenen Einflussfaktoren ein, die beim Bonding eine Rolle spielen und stellte die Ergebnisse der bisherigen „Battle of the Bonds“-Veranstaltungen vor, die auch auf dem IADR-Kongress 2011 in San Diego präsentiert wurden.

Ein Bonding für alle Fälle

In der dritten und letzten Probe wurde die Haftkraft des neuen Produktes 3M ESPE Scotchbond Universal Adhäsiv getestet. Das Einflaschen-Adhäsiv stiess bei den Teilnehmern auf grosses Interesse. Nicht zuletzt wegen der hohen Haftkräfte auf feuchtem und trockenem Dentin, die auf Höhe der Mehrschrittsysteme liegt, sowie der praktischen Handhabung. Der grosse Vorteil von Scotchbond Universal ist die Indikationsvielfalt, da es sowohl für Dentin und Schmelz als auch als Keramik- und Metallprimer eingesetzt werden kann. Insofern ersetzt es z.B. auch die üblichen Silan-Primer bei der Vorbehandlung von Glaskeramiken. Dr. Rumphorst empfiehlt bei der Verwendung von Scotchbond Universal, wenn möglich, die selektive Schmelzätzung als optimales Vorgehen. Ansonsten ist die konventionelle Total-Etch-Technik ratsam. Wichtig sei auch hier, die genauen Einwirkzeiten zu beachten, denn eine saubere Verarbeitung der Oberfläche(n) entscheidet oftmals über die Langlebigkeit einer Restauration. DT

Nach Präparation der Testkörper wurden die jeweiligen Haftkräfte geprüft und ausgewertet.

Text und Fotos:
Kristin Urban, Dental Tribune

3M (Schweiz) AG
Rhea Pantelis
CH-8803 Rüschlikon
Tel.: +41 44 724 92 06
rpantelis@mmm.com
www.3mespe.ch

Automatische Desinfektion in der Praxis

Die Desinfektion der in der Praxis vorhandenen Flächen ist mitunter eine Herausforderung, gerade bei nur schwer erreichbaren Stellen. Saniswiss bietet eine Lösung.

Das Automatisieren der Desinfektion von Oberflächen über die Luft in der Praxis ist dank des biosanitizers ab sofort kein Problem mehr. Diese Innovation verringert das Risiko einer Infektion durch Senkung des bakteriellen Grundwertes. Der biosanitizer Automat verwendet in der Luft vorhandene Partikel, um den ökologischen aktiven biosanitizer im gesamten Raum zu verteilen. Bei der Anwendung wird biosanitizer in ein trockenes „Biogas“ umgewandelt, das bei den Keimen einen Selbstzerstörungsmechanismus auslöst. Alle Flächen, die mit der Luft in Berührung kommen, werden desinfiziert, inklusive derjenigen Bereiche, die von Hand gar nicht oder sehr schlecht zu erreichen sind. Zudem hinterlässt diese Anwendung keine Putzspuren, sie ist trocken und kann Oberflächen nicht beschädigen. biosanitizer entfernt Mikroben und Keime einschliesslich neuer antibiotikaresistenter Bakterien über den Luftweg und ist absolut ungiftig. biosanitizer ist VAH/DGHM-gelistet, registriert bei Swissmedic und dem BAG und nach den EN-Normen geprüft. Die Wirksamkeit der Methode wurde anhand des unabhängigen Labors „Swiss-testing“ nach den neuesten Standards geprüft.

biosanitizer, getestet und geprüft nach neuesten Standards.

Der Automat ist leicht und daher in mehreren Räumen anwendbar und findet in der Praxis überall Platz. Vereinbaren Sie bitte einen Demonstrationstermin. DT

Saniswiss AG
CH-1208 Genf
Tel.: 0800 752 752
adeplanta@saniswiss.com
www.saniswiss.com

Der Biosanitizer Automat.

←

Dr. André Rumphorst

heren Leistungsfähigkeit der adhäsiven Techniken ist ein Trend, der besonders ausgeprägt im schweizerischen Dentalmarkt zu beobachten ist. Diesen möchten wir als 3M ESPE mit innovativen Produkten nachhaltig unterstützen, wie z.B. der polymeren CAD/CAM-Nanokeramik Lava™ Ultimate, dem universellen Adhäsiv Scotchbond Universal und dem einfach anzuwendenden, hoch ästhetischen Befestigungscomposite RelyX™ Ultimate. Diese Neuheiten wurden an schweizerischen Universitäten eingehend untersucht. Einen weiteren Schwerpunkt meiner Tätigkeit möchte ich auf unsere Kernkompetenz und einige Klassiker legen, mit denen 3M ESPE gross geworden ist, seien es z.B. Impregum™ Abformmaterialien, Filtek™ und Ketac™ Füllungsmaterialien oder Protemp™ Temporärmaterialien, deren Leistungsfähigkeit in langjährigen Studien dokumentiert ist. Last but not least sind von den Schweizer Universitäten und dem schweizerischen Dentalmarkt seit jeher Trends ausgelöst worden, als Beispiel sollen der hohe Standard in der Prävention, die Entwicklung moderner Füllungscomposite oder die CEREC-Technologie dienen. Hier möchten wir als innovatives Unternehmen auch weiterhin unser Ohr am Puls der Zeit haben und neue Trends erspüren bzw. unterstützen.“ DT

ANZEIGE

Die Beschriftung – Ihre Signale.
Facelifting total.

Innen- und Aussenbeschriftungen dienen der schnellen Identifikation und Orientierung.

healthco-breitschmid

Healthco-Breitschmid AG | Riedstrasse 12 | 8953 Dietikon
T 0800 55 06 10 | F 0800 55 07 10 | www.breitschmid.ch | info@breitschmid.ch
KRIENS DIETIKON BASEL CRISSIER